

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09295592
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Wilhelm-Seyfferth-Straße 4
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 3104/a
<b>Bauwerksname</b>	Villa Freyberg; heute Amerikanisches Generalkonsulat

### Kurzcharakteristik

Villa, mit Villengarten und Nebengebäude; repräsentative Putzfassade mit Sandsteingliederungen, Hauptfront mit Erkervorbau und einer von kurzen Säulen getragenen Loggia, Nebengebäude ehemalige Remise mit Kutscherwohnung, die Villa stilistisch zwischen Spähistorismus und Jugendstil stehend, Architekt: Julius Zeißig, erbaut für den Kaufmann Otto Freyberg, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

### Denkmaltext

Villa in Ecklage zur Wächterstraße, zusammen mit dem erhaltenen Nebengebäude (Stall und Remise mit Kutscherwohnung) 1900 für den Kaufmann Otto Freyberg nach Plänen von Julius Zeißig erbaut. Der Putzbau ist auf quadratischem Grundriß errichtet, die Erker zu den beiden Straßenseiten sind durch Baudekor besonders hervorgehoben; zur Wilhelm-Seyfferth-Straße hin schließt eine von kurzen Säulen getragene Loggia den Erkervorbau ab. Die Fassaden sind großflächig gestaltet und mit einer angedeuteten Putzquaderung überzogen, die großen Fenster in den Rücklagen des Erdgeschosses mit großzügiger Rahmung in geradlinigen Jugendstilformen. Die Bögen der teilweise gekuppelten Obergeschoßfenster sind von dichtstrukturierten Stuckbändern abgeschlossen, eine charakteristische Dekorationsform, wie sie ähnlich bei der ein Jahr früher erbauten Villa Tillmanns (Wächterstraße 30) zu finden ist. Die Eingänge befinden sich an der Nord- (Dienstboteneingang) und Westseite. Auf eine zentrale Diele ist im Grundriß verzichtet, die Repräsentationsräume (Speisesaal und Musikzimmer) liegen nach den beiden Straßenseiten. Erhalten sind die schmiedeeisernen Balkon- und Freitreppengitter; entfernt wurden das elegante Jugendstilvordach, die ursprüngliche Einfriedung und der plastische Rankenfries unter dem vorkragenden, flachgeneigten Dach. Die Villa wurde 1932 an den Gemeindeversicherungsverband Leipzig verkauft, war ab 1935 staatliches Gesundheitsamt und nach 1949 Tbc-Hauptberatungsstelle. Seit 1992 Sitz des Generalkonsulats der USA.

<b>Datierung</b>	1900-1901 (Villa)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

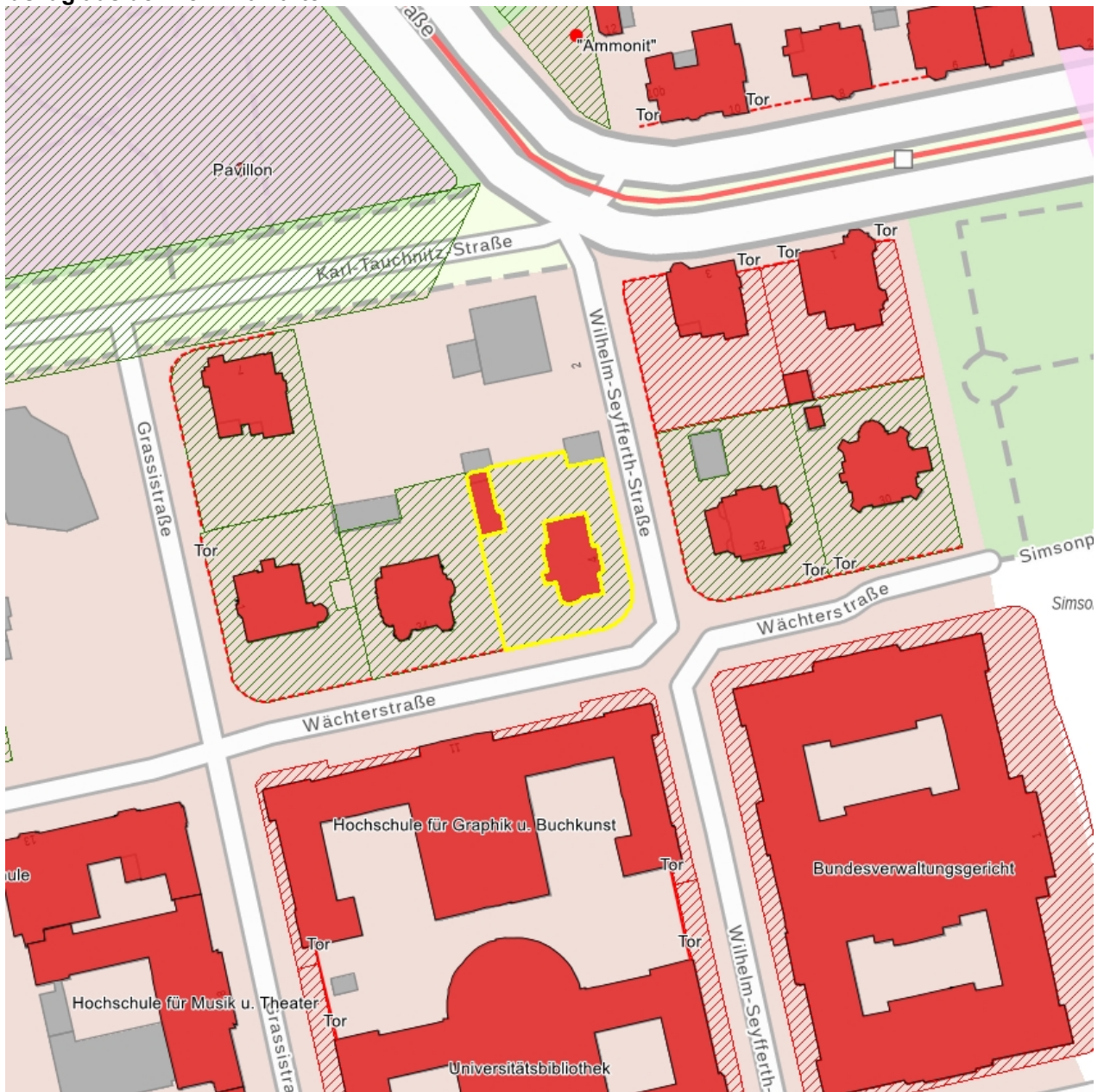


<b>Fotonummer</b>	<b>F 09295592 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09295592 B</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

